

20

project
together

Jahresbericht

17

2017

Inhalt

- 1 Einleitung
 - 1.1. Vision
 - 1.2. Gegenstand des Berichts
- 2. Die gesellschaftlichen Herausforderungen und unser Lösungsansatz
 - 2.1. Leistungen (Output)
 - 2.2. Erwarteter Outcome und Impact
 - 2.3. Die ProjectTogether Wirkungslogik
- 3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum
 - 3.1. Eingesetzte Ressourcen (Input)
 - 3.2. Erbrachte Leistungen (Output)
 - 3.3. Erreichte Wirkungen (Outcome)
- 4. Planung und Ausblick
 - 4.1. Planung und Ziele
- 5. Organisationsstruktur und Team
 - 5.1. Vorstellung der handelnden Personen
 - 5.2. Förderer und Partner
- 6. Danksagung
- 7. Organisationsprofil
- 8. Impressum



1 Einleitung



Über unsere Organisation

ProjectTogether ist die erste Anlaufstelle für junge Gründer sozialer Projekte in Deutschland. Wir unterstützen junge Projektgründer niedrigschwellig, ab der frühen Ideenphase. Durch Coaching, Community und Expertise werden die Anfangshürden mit Struktur und Motivation überwunden. Unterstützung erfahren junge Gründer durch eine starke Community, die sie bestärkt, ihr Projekt weiterzuentwickeln.

1 Einleitung

ProjectTogether steht für eine aktive Zivilgesellschaft.

Dieser ProjectTogether Bericht blickt auf das Jahr 2017 zurück - hinsichtlich unserer Leistungen und Wirkungen für mehr bürgerschaftliches Engagement. Im dritten Geschäftsjahr von ProjectTogether sind wir erneut gewachsen: Über 180 Personen engagieren sich ehrenamtlich als Coaches bei ProjectTogether.

ProjectTogether möchte junge Menschen anregen, die Gesellschaft proaktiv mitzugestalten und sich mit ihren Ideen einzubringen. Gesellschaftliche Herausforderungen anzupacken, soll nicht die Ausnahme, sondern die Regel sein.

Das politische Jahr 2017 war geprägt von großen politischen Veränderungen. Donald Trump wurde als US-Präsident vereidigt, wodurch weltweit Unsicherheit hervorgerufen wurde. In Wahlen in mehreren europäischen Ländern verloren die großen Volksparteien an Stimmen. Die rechtspopulistischen Parteien mussten zwar einige Niederlagen hinnehmen, konnten aber auch einige Siege verzeichnen. Die Entwicklungen zeigen, dass wir mehr Engagement unserer Zivilbevölkerung und vor allem die neuen Ideen der jungen Generation für die Gestaltung einer stabilen Gesellschaft brauchen.

Bei ProjectTogether zeigt sich: Die junge Generation ist stark engagiert! Über 200 Projekte haben sich in 2017 gegründet. Sie beschäftigen sich mit Gesundheit, Politik, Integration, Europa und Demokratieförderung. Wir freuen uns, durch unsere Arbeit einen Beitrag zu einer lebendigen und offenen Gesellschaft leisten zu können.

Michael Heider
Geschäftsführer der ProjectTogether gUG

1.1 Vision

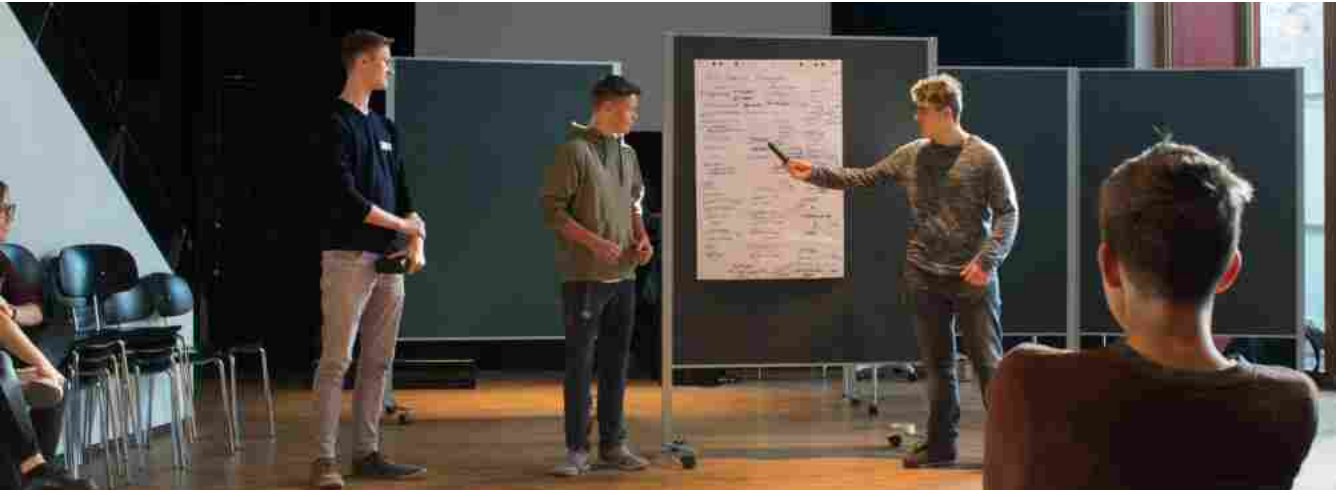
Jeder Bürger gestaltet aktiv seine Gesellschaft mit. Ideen anzugehen und zusammen an der Lösung gesellschaftlicher Probleme zu arbeiten, ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Menschen treffen mutige Entscheidungen in unserer komplexen Welt, ergreifen die Initiative und bringen ihre Anliegen in Form von Projekten in die Gesellschaft ein.



1.2 Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich	Im ProjectTogether Jahresbericht 2017 werden die Ziele, Lösungsansätze und Wirkung der gemeinnützigen Unternehmergeinschaft dargestellt.
Berichtszeitraum und Berichtszyklus	2017
Anwendung des SRS	Für den Bericht wurde der Social Reporting Standard (Stand 2014) berücksichtigt.
Ansprechpartner	Ivo Degn COO ProjectTogether gUG (haftungsbeschränkt) E-Mail: idegn@projecttogether.org

2. Die gesellschaftlichen Herausforderungen und unser Lösungsansatz



Laut Freiwilligensurvey 2014 des BMFSFJ (S. 93 ff.) sind 52,1% der 14-29-jährigen in Deutschland aktuell weder in Politik, noch in Gesellschaft oder Umwelt engagiert. Davon sind jedoch 66,7% vielleicht und 15,1% sicher dazu bereit, sich zu engagieren (S. 165 ff.).

Viele junge Menschen fühlen sich jedoch von klassischen Engagementstrukturen nicht angesprochen, da starke Hierarchie, fehlende thematische Mitbestimmung und Trägheit etablierter Strukturen nicht attraktiv erscheinen. Dabei ist es nicht so, dass junge Leute nicht mitgestalten wollen - die Generationen Y und Z sehnen sich vielmehr danach, ihre eigenen Ideen und lokalen Problemstellungen in Projekten anzupacken.

Selbstwirksames Handeln und Selbstwirksamkeit zu erleben nimmt einen immer größeren Stellenwert im Engagement der jungen Menschen ein. Zudem findet eine „Ökonomisierung“ im Gedanken an Ehrenamt statt: Wie kann ich mit meiner Zeit und Kraft möglichst effektiv etwas bewirken?

Doch für das Starten und langfristige Vorantreiben von eigenen Initiativen stehen einige Hindernisse entgegen, wie fehlendes Selbstvertrauen, ausbleibender Zuspruch durch das eigene Umfeld und fehlende Expertise. Insbesondere fehlt es an gleichaltrigen Vorbildern, die Motivation und die Herangehensweise an Projektideen vermitteln. Deshalb kommen gesellschaftliche Projekte häufig nicht aus der Ideenphase hinaus und verlaufen sich in der fragilen Anfangsphase.

>>>
Über 50% der jungen Menschen engagieren sich noch nicht

Leistungen (Output)

ProjectTogether möchte die Wahrscheinlichkeit signifikant erhöhen, dass junge Leute ihre sozialen Projektideen erfolgreich umsetzen. Zu viele Projekte scheitern in der Frühphase aufgrund von fehlender Begleitung und mangelnder Erfahrung.

Daher bietet ProjectTogether jungen Menschen die nötige Unterstützung, um gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen anzupacken. Das aktive Lösen von gesellschaftlichen Problemen soll nicht mehr nur die Ausnahme sein, sondern die Regel werden. Indem mehr junge Menschen auf diese Weise Verantwortung übernehmen, kann die bereits existierende Tendenz hin zu mehr gesellschaftlicher Verantwortung verstärkt werden.

Das ProjectTogether Coaching

1. Schritt:

Jugendliche übermitteln ihre Idee als "Tweet" auf der Webseite von ProjectTogether.

2. Schritt:

Mittels eines online Evaluationsbogens werden der aktuelle Stand des Projekts, die bestehende Expertise und die Bedürfnisse von Projekt und Gründer abgefragt, um einen möglichst passenden Coach finden zu können.

3. Schritt:

Nach spätestens 48 Stunden kontaktieren Coaches mit Projekterfahrung die Projektgründer und begleiten jede Initiative in acht regelmäßigen Telefon- oder Skype-Gesprächen über einen Zeitraum von zwei bis sechs Monaten. Die Gespräche finden auf Augenhöhe im peer-to-peer Ansatz statt. Dadurch stabilisiert sich ein fragiles Anliegen in der Frühphase und gelangt in die Umsetzung.

4. Schritt:

Projektgründer, Coaches und externe Experten finden sich in der Online Community auf Facebook zusammen. Gründer können Fragen zu ihren aktuellen Herausforderungen im Projekt stellen und bekommen innerhalb kürzester Zeit fundierte Antwort von anderen Gründern oder Experten. Zusätzlich können sich Gründer Expertise in regelmäßig stattfindenden Online-Calls einholen.

Leistungen (Output)

Um unsere Vision einer Gesellschaft, an der sich jeder junge Mensch aktiv beteiligt, erreichen zu können, gehen wir regelmäßig auf Veranstaltungen junger Menschen und stellen unser Angebot vor. Wir nutzen Workshops und Vorträge, um mehr junge Menschen zu aktivieren und motivieren, ihre Ideen zu entwickeln und anzugehen.

Workshops / Vorträge

An Schulen und Universitäten

In 2017 wurden wir eingeladen, Inspirationsworkshops an Schulen wie beispielsweise in Lörrach und Dresden, sowie an Universitäten wie der Leuphana Universität, der WHU Vallendar, der KU Eichstätt oder der IUBH zu geben. Gerade an Bildungsinstitutionen ist es wichtig, gesellschaftliches Engagement früh zu fördern. Universitäten und Schulen können viel zur Qualität und inhaltlichen Tiefe der entstehenden Projekte beitragen.

Veranstaltungen und Konferenzen

Bei Youth Entrepreneurship-Events z.B. IdeaHub, Z2X, WHU Sensability. Häufig kommen junge Menschen hochmotiviert und mit eigenen Ideen aus Veranstaltungen dieser Art. Üblicherweise verlieren sich die Ideen aber schnell im Alltagsgeschehen, wenn die Inspiration verfliegt. Hier ist es wichtig, direkt anzusetzen. Das Coaching durch ProjectTogether sorgt für die kontinuierliche weitere Unterstützung.

In Kooperation mit Vereinen/Verbänden

Workshops und Vorträge für Vereine oder Verbände jugendlichen Engagements sind uns ein wichtiges Anliegen, um den Engagierten die Perspektive des eigenständigen Engagements durch Projekte aufzuzeigen. In 2017 haben wir unter anderem mit dem Experiment e.V., dem Bayrischen Jugendrotkreuz, den Junge Liberalen und der Jugendpartei JED kooperiert.



Leistungen

Die große Menge an freiwilligen Coaches und die sehr aktive Community von Gründern und Coaches erlauben uns erst, unsere Wirkung zu entfalten. In 2017 haben wir daher unseren Fokus auf den Ausbau und die Förderung dieses wichtigen Assets gelegt.

Für Coaches

Ausbildung

In 2017 haben wir unsere Erfahrung der vergangenen Jahre sammeln können, um eine regelmäßige destillierte Online-Ausbildung für angehende Coaches anbieten zu können. Der niedrighschwellige Zugang und die kurze Grund-Ausbildung sind sowohl attraktiv für erfahrene Individuen aus der Privatwirtschaft als auch für fortgeschrittene Coaches. Dies erlaubt uns die Ausbildung einer großen Anzahl von Coaches bei minimalem Ressourcen-Aufwand.

Weiterbildung

Durch regelmäßige "Peer-Calls" zwischen Coaches, jeweils geleitet von professionellen Coaches mit vieljähriger Erfahrung, wird Raum für Fragen geschaffen, werden Expertise ausgetauscht, neue Methoden beschrieben und Netzwerk geknüpft.

Community

Community Workshops

Mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung konnten wir in 2017 vier Community Workshops (München, Berlin, Köln, Lüneburg) durchführen, an denen sich Coaches, Gründer und unser Team persönlich kennenlernen konnten. Diese Workshops waren von unschätzbarem Wert, um eine starke Kern-Community aufzubauen.

Online-Community

Eines der stärksten Feedbacks, welche wir regelmäßig von den von uns unterstützten Gründern erhalten, ist die Geschwindigkeit und Ausführlichkeit mit der ihnen in unserer Online-Community geholfen wird. Von Austausch zu Rat zu neuen Ideen, üblicherweise bekommt jede Anfrage eine Antwort innerhalb weniger als 2 Stunden.

Community-geleitete Veranstaltungen

Auf persönliche Initiative hin haben sich in verschiedenen Städten Gründer und Coaches vernetzt, um lokale Treffen zu organisieren. Auf diese Art sind in ganz Deutschland unter anderem gemeinsame Weihnachtsmarkt-Besuche organisiert worden. Wir sehen hier ein großes Potential für selbst-organisierte Community Veranstaltungen in 2018.



Leistungen

Unsere Gesellschaft wird von ihren Institutionen getragen. Der Private, Öffentliche und Soziale Sektor prägen unsere Gesellschaft in Wechselwirkung mit der Bevölkerung. Um systemische Veränderung zu erreichen, bauen wir auf starke Kooperationen.

Die Zukunftskampagne 2017

Im Vorfeld der Bundestagswahl, vom 1. - 24. September lief die "Zukunft. Jetzt" Kampagne von ProjectTogether.

Dabei ging es um vier dringende Fragen: Was ist die Zukunft der Arbeit? Was ist der gesellschaftliche Zusammenhalt von morgen? Welche Chancen entstehen aus einer alternden Gesellschaft? Wie können wir Klimawandel aufhalten? Im Vorfeld der Wahlen wollten wir gemeinsam mit unseren Partnern ein Zeichen setzen, dass wir, die junge Generation, die Zukunft gestalten.

Über 100 Projektgründer schrieben sich während der Kampagne mit ihren Projekten ein und sprachen ihr Commitment aus, Demokratie aktiv zu gestalten.

„Engagement neu denken“

In Kooperation mit Parteien, Vereinen und mehreren großen Wohlfahrtsverbänden organisierten wir einen runden Tisch zum Thema Engagement 2.0.

Wie muss ehrenamtliches Engagement für die junge Generation aussehen? Was brauchen junge Menschen, um Gesellschaft zu gestalten?

Die Gespräche führten zu Piloten, in deren Rahmen wir unser Modell innerhalb von Parteien, Vereinen und einem Wohlfahrtsverband integrieren konnten.

Hier sehen wir eine große Möglichkeit, in der Zukunft noch stärker durch die Übergabe unseres Modells großflächige systemische Wirkung zu entfalten.



Erwarteter Outcome und Impact

Stabilität in der frühen Ideenphase

Junge Menschen werden durch das Telefon-Coaching dabei begleitet, ihre Initiativen in der ersten Frühphase zu stabilisieren und darauf aufbauend, Projekte umzusetzen.

Durch die Begleitung bei der Umsetzung unterstützt ProjectTogether die ProjektgründerInnen dabei, aktive Gestalter unserer Gesellschaft zu werden. Denn in der Umsetzung ihrer persönlichen Ziele, erfahren sie ein besonderes Maß an Selbstvertrauen für gesellschaftliches Engagement.

Da junge Menschen das Bedürfnis nach Mitgestaltung statt Fremdbestimmung haben, können sich viele in den etablierten Engagementstrukturen nur schwer wiederfinden. Indem junge Menschen eine eigene soziale Idee starten, verbindet ProjectTogether den Individualismus mit Engagement.

Viele bereits bestehende Organisationen richten Veranstaltungen aus und inspirieren dabei Menschen, die keine Projekterfahrung haben. Nach der einmaligen Veranstaltung findet jedoch oftmals keine ausreichende weitere Begleitung statt. Hervorgerufene Motivation verläuft sich im Sande. Das Coaching von ProjectTogether bietet hier die nötige Kontinuität, um den Projekten über die Startphase hinweg zu helfen.

>>>

Wir bieten jungen Gründern:

- 1.) Mut**
- 2.) Expertise**
- 3.) Hebel für Veränderung**



Im Marktumfeld gibt es bereits bestehende "Accelerator-Programme", die Coaching zur Verfügung stellen. Ein detaillierter Bewerbungsprozess und die Voraussetzung einer Rechtsform für das Projekt stellen hier in der Regel jedoch eine schwer überwindbare Hemmschwelle für unerfahrene Projektgründer dar. Eine Aktivierung von bisher Nicht-Engagierten und Benachteiligten findet dabei selten statt. Die Gruppe der Engagierten in Deutschland wird dadurch nicht vergrößert.

Im Gegensatz dazu bedarf die Unterstützung von ProjectTogether nur einer einfachen Bewerbung. Jeder Projektvorschlag, der nachweislich dem Gemeinwohl zugutekommt, wird unterstützt. Interessierte können sich jederzeit online anmelden und ProjectTogether gibt bereits während der Registrierung erste Struktur und konkrete Ziele. Hierdurch wird Motivation gestärkt und Eintrittsbarrieren gesenkt.

Das Coaching führt zu einem schnelleren und erfolgreichen Gelingen der Projekte und einer Verringerung der Abbruchrate. Die Projektgründer inspirieren wiederum andere Jugendliche als Vorbilder zur Projektgründung.

Erwarteter Outcome und Impact

Wirkung auf die Coaches

Das Telefon-Coaching ermöglicht eine niedrighschwellige Möglichkeit, sich gesellschaftlich zu engagieren. Dies gilt nicht nur für Projektgründer, sondern auch für unsere Coaches, die sich mit einem geringen Zeitaufwand und großer Flexibilität engagieren können. Bei vielen Berufstätigen und Entscheidungsträgern ist großes Potenzial und Interesse vorhanden, noch mehr Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen. Der flexible Charakter unseres Telefon-Coachings ermöglicht im Kontrast zu etablierten Engagement-Instanzen - wie z.B. in Vereinen - soziale Projekte im Einklang mit der Arbeitsbelastung im Unternehmen zeiteffizient zu unterstützen - möglichst sogar unterwegs als ein 45-minütiges Coaching-Telefonat während des Pendelns auf dem Weg nach Hause oder vom Flughafen. Damit machen wir gesellschaftliche Teilnahme einfach und leicht für jeden. Wir schaffen damit eine Lösung, durch welche Beruf und Engagement nicht länger in Konkurrenz stehen.



Hermann Richter, Professor an der Macromedia Universität, freiberuflicher Coach und Consultant, und Coach bei ProjectTogether erläutert, warum er ProjectTogether unterstützt:

"Neue Projekte und neue Ideen rufen interessanterweise oft Fragen hervor, auf die sich mithilfe von Erfahrung und Empathie schnell Antworten finden lassen - um unser Leben neu zu organisieren: Das finde ich faszinierend. Bei ProjectTogether erlebe ich viele junge, inspirierende Menschen, die gewillt sind ihre Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen und diese Energie auch an andere weitergeben.

Das Coaching bietet mir die Möglichkeit, mit geringem Aufwand, zu flexiblen Zeiten andere zu unterstützen, die Gesellschaft mitzugestalten – verknüpft mit neuen Technologien kann das Coaching via Skype ortsunabhängig und ohne Kosten stattfinden."

>>>

"Neue Projekte rufen oft Fragen hervor, auf die sich mithilfe von Erfahrung und Empathie schnell Antworten finden lassen"

2.3 Die ProjectTogether Wirkungslogik

Rolle	Zielgruppen	Ausgangslage	Output	Outcome
Gründer	Zivilgesellschaft, insbesondere junge Menschen: Schüler, Studenten und Young Professionals von 15-35 Jahren	<p>64% der jungen Deutschen sind noch kaum gesellschaftlich engagiert</p> <p>36% theoretisch mit eigenen Ideen zu Engagement bereit</p> <p>Politikverdrossenheit Zunehmende Individualisierung Starke Gleichgültigkeit bzgl. gesellschaftlichen Problemen</p>	<p>Ansprache durch Social Media</p> <p>Kostenfreies Telefon-Coaching für Gründer sozialer Ideen</p> <p>Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit gleichgesinnten Projektgründern</p> <p>Regelmäßige Weiterbildung durch Experten verschiedener Bereiche</p>	<p>Erfolgreiche Umsetzung von gesellschaftlichen Projekten</p> <p>Steigerung der gesellschaftlichen Verantwortung</p> <p>Motivation durch erste Erfolgserlebnisse mit eigenem sozialen Engagement</p> <p>Netzwerk und Community mit anderen Gründern</p>
Coaches	<p>Coaches & Consultants, die ihre Erfahrungen weitergeben möchten</p> <p>Berufstätige, die sich engagieren und junge Menschen unterstützen möchten,</p> <p>Young Professionals, welche den Kontakt zu Changemakern behalten möchten</p>	<p>Professionelle Erfahrung</p> <p>Wunsch, gesellschaftliche Veränderung zu unterstützen</p> <p>Bisher Engagement meist lokal und zeitlich gebunden</p>	<p>Möglichkeit zur Weitergabe von Erfahrung mit gesellschaftlichen Projekten</p> <p>Ausbildung zum Coach</p> <p>Flexible Engagementmöglichkeit in Ort, Zeit und Umfang"</p>	<p>Multiplikations-Effekt von Engagement</p> <p>Themenübergreifende Anwendung von Erfahrung</p> <p>Ausbau von Soft Skills</p> <p>Erschließung von neuem Kreis an Engagierten (z.B. Gesellschaftlichen Entscheidungsträgern)</p>

3. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

ProjectTogether hat in 2017 gemäß des Gesellschaftszwecks der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, deutschlandweit junge Menschen für Eigeninitiative aktiviert und in der Umsetzung ihrer gesellschaftlichen Projekte begleitet.

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

Die ProjectTogether gUG setzte im Jahr 2017 insgesamt 128.205€ Euro an finanziellen Ressourcen ein. Dafür entfielen 62.774€ auf Personalkosten und 65.430€ auf Sachkosten.

Zusätzlich investierten die freiwilligen Coaches für das Coaching über 2500 Stunden an ehrenamtlicher Zeit.

Eine Reihe an Experten gaben für wöchentliche Experten-Calls für die Online-Community über 150 Stunden in Webinaren.

Während der 4 regionalen Fortbildungsseminare investierten erfahrene Coaches und Trainer insgesamt 124 Stunden auf ehrenamtlicher Basis für die Schulungen der freiwilligen Coaches.

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Bis einschließlich Dezember 2017 wurden insgesamt 209 Gründer von 180 Coaches begleitet. Dabei haben unsere Coaches in über 1600 Coaching-Gesprächen mit den Projektgründern über das Vorhaben reflektiert, motiviert und bei der Umsetzung der ersten Schritte unterstützt. Durch die Mitarbeit an den Projekten haben dadurch über 1.000 Bürger ihre ersten Erfahrungen mit dem Start eines gesellschaftlichen Projekts gesammelt.

Zusätzlich haben die Projekte über 50.000 Menschen erreicht und ihnen auf vielfältige Art und Weise geholfen - von Medizin, über Umwelt bis Kunst.

Im Jahr 2017 wurden 141 neue Coaches ausgebildet, und durch 4 Fortbildungswochenenden weiter geschult.

3.3 Erreichte Wirkung

ProjectTogether Coaching beispielhaft erklärt: Jonathan Funke, tip me



Durch die Proaktivität der persönlichen Anliegen der Projektgründerinnen und Projektgründer wird bei jedem begleitetem Projekt eine signifikante Wirkung erzeugt.

Am Beispiel des Gründers **Jonathan Funke** von **tip me** möchten wir konkret erläutern, wie ProjectTogether geholfen hat, eine Idee in die Umsetzung zu bringen:

Die Idee für ein globales Trinkgeld und eine faire Globalisierung hatte Jonathan schon mit jungen Jahren. Nachdem er die Idee in den Hintergrund hat rücken lassen, sein Abitur gemacht hatte und auf einer Reise in Indien war, wurde ihm allerdings klar, dass er die Idee, die er hatte, einfach wieder aufgreifen musste.

Wieder zurück in Deutschland reichte Jonathan dann seine Idee im Mai 2017 über die ProjectTogether-Webseite ein (www.projecttogether.org/loslegen) ein.

Innerhalb von wenigen Stunden meldete sich Franziska Klein von ProjectTogether bei Jonathan, um ein erstes Check-In Gespräch mit ihm zu seiner Idee und seinen Erwartungen an das Coaching zu führen. Auf Basis dieser Antworten entschied sich Franziska innerhalb der nächsten 48 Stunden dazu, Jonathan als Coach bzw. Sparringspartner für die kommenden Monate zur Seite zu stehen.

Die Coaching-Sessions beinhalteten dabei oftmals die Reflexion von Ideen, Entwicklungen im Projekt und ganz persönlichen Erfahrungen, die Jonathan im Zuge der Gründung gemacht hat. Durch ProjectTogether schaffte er es außerdem, seinen Pitch zur Ansprache von potentiellen Teammitgliedern so aufzubauen, dass er von einer sog. One Man Show, wie er sich als der Visionär des globalen Trinkgelds selbst bezeichnete, zu einem Projekt wurde, in dem sich Menschen engagieren und die Idee weiter mit ihm vorantreiben wollen. Zusätzlich vermittelte ihm ProjectTogether Expertise zu ganz bestimmten Themen wie Sponsoring und der Erstellung eines Sales Pitchdecks, indem wir ihn mit Experten aus diesen Feldern zusammenbrachten und sie ihm Input und Feedback dazu liefern konnten.

Aktuell steht er so vor der Kooperation mit zwei großen Partnern, die ihn und seine Idee eines globalen Trinkgelds in ihr Online-System aufnehmen wollen, um auch die zu erreichen, die unsere Produkte herstellen, die wir tagtäglich kaufen.

Jonathan selbst bezeichnet das Coaching von ProjectTogether als "Leuchtturm in der Gründerszene". Wenn er keine Orientierung hatte, nicht wusste, was die nächsten Schritte sind, wo er Partner, Finanzierung und Teammitglieder finden sollte - kurz gesagt tausend Fragen hatte - war es wahnsinnig wertvoll für ihn, einen Ort der Reflexion zu haben, eine Person, die zuhört und die richtigen Fragen stellt. Ohne das Coaching hätte er sich nicht getraut, so aus sich rauszugehen, andere Menschen anzusprechen und für seine Idee zu begeistern.

3.3. Erreichte Wirkung

In 2017 haben sich aus über 200 neuen ProjectTogether-Projekten 61 erfolgreiche gemeinnützige Start-Ups, Vereine und Organisationen gegründet. Wir möchten hier vier Beispiele geben:



Samuel Andert möchte mit **Ovie** ein globales Grundeinkommen einführen - finanziert durch einen "Impact Fund" von Unternehmen.

„ProjectTogether mich mit viel Begeisterung, zielorientierten Fragen und einer motivierten Umgebung unterstützt und bei den ersten wichtigen Schritten begleitet.“

Jonathan Funke ist der Gründer von **tip me**. Seine Vision ist das globale Trinkgeld:

„Stellen Sie sich vor, Sie kaufen ein T-Shirt und könnten ein globales Trinkgeld direkt an den Baumwollbauern geben. Mit einem Trinkgeld von 10% könnten Sie den Lohn der Bauern um 250% steigern.“



Die drei Schwestern **Anna-Lena, Henrike & Ulrike Gerber** sind die Gründerinnen von **SitEinander**. Ihre Vision ist die gegenseitige Kinderbetreuung.

„Mit unserer App wollen wir Babysitting nach dem Motto „Ich sitte für dich und du sittest für mich“ einfach und flexibel machen.“

Vincent-Immanuel Herr ist der Mitgründer von **FreeInterrail**. Seine Vision ist der europäische Zusammenhalt und die innereuropäische Integration:

„Mit #freeinterrail wollen wir jedem jungen Europäer ein Interrail-Ticket zum 18. Geburtstag schenken.“



Weitere Projektbeispiele

Tafelhelden
bayti hier
Democracy e.V.
binee

Gründer/innen

Marie Rüdiger
Michael Kortenbrede
Marius Krüger
Martin Jähnert

4. Planung und Ausblick

Seit der rechtlichen Gründung am 11.05.2015 (Eintragung ins Handelsregister) hat ProjectTogether bereits über 500 Menschen aktiviert, ihre Anliegen in eigenen Projekten umzusetzen. Sie wurden durch das Coaching begleitet, aktiv zu werden und ihre Initiativen in der ersten Frühphase zu stabilisieren. Durch unsere Inkubationsangebote unterstützen wir sie bei den nächsten großen Schritten. Wir sind über diese hohe Nachfrage sehr dankbar und erkennen darin, dass unser Anliegen auf großen Bedarf und positive Resonanz stößt.

2018 möchte ProjectTogether über 300 zusätzliche Projektgründer unterstützen und begleiten. Dafür setzen wir vermehrt auf Kooperationen mit anderen Organisationen, um junge Engagierte mit ihren Ideen dort abzuholen, wo sie bereits aktiv sind. Außerdem möchten wir die Projektgründer auch über das Coaching hinaus mit Zusatzangeboten wie Vermittlung zu Experten oder Medienpartnern zu fördern.

4.1. Planung und Ziele

Qualität	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung von Standards zur Wirkungsmessung Verbesserung der Coaching-Ausbildung Implementierung einer Coaching-Weiterbildung Implementierung einer Gründer-Jobbörse Entwicklung der Übergabe unserer Methodik an Vereine/Verbände
Wachstum	<ul style="list-style-type: none"> 200 Coaches 300 Projekte
Team	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme starker Marketing-Expertise in das Vollzeit-Team Ausbau der Kapazitäten für Community-Entwicklung Ausbau der Vertriebs- und Fundraising Expertise

5. Organisationsstruktur und Team

Der Impact von ProjectTogether gUG wird durch großen ehrenamtlichen Einsatz von über 250 Coaches ermöglicht. Ein Vollzeit-Team von 3 Personen und 10 ehrenamtliche Mitarbeitern bringt die Entwicklung des Unternehmens voran.

5.1 Vorstellung der handelnden Personen



Philipp von der Wippel, Gründer und Gesellschafter

“Ich lernte den syrischen Mitschüler Ebrahim im Zuge meines Auslandsaufenthalts in England kennen. Ebrahim hatte den Wunsch, seiner Familie in Homs zu helfen, indem er unter englischen Schülerinnen und Schülern und Studentinnen und Studenten ein Bewusstsein für die Menschenrechtsverletzungen in Syrien schafft. Er zweifelte daran, seine Idee umsetzen zu können. In täglichen Gesprächen ergründete ich mit ihm seine Motivation und Struktur. Gemeinsam starteten wir die Kampagne “Together We Can - For Syria”. Die Initiative fand viel Anklang und breitete sich in der Region aus. Die Bekanntheit nahm zu und der lokale Abgeordnete David Morris aus dem Parlament wurde auf das Projekt aufmerksam. Er stellte das Anliegen dem House of Commons vor und überzeugte viele Abgeordnete, die

Kampagne in ihren Wahlkreisen zu unterstützen und zu verbreiten. Durch den Empfang beim Deutschen Botschafter Georg Boomgaarden und die Präsentation einer Petition bei Premierminister David Cameron, begann das BBC über die Initiative und die Geschichte von Ebrahim zu berichten. Innerhalb von drei Monaten hatte sich Ebrahim von einem unauffälligen Schüler zu der Stimme einer landesweiten Kampagne entwickelt. Dies hat mich tief bewegt und brachte mich zu dem Entschluss, dieses Erlebnis tausendfach wiederholen zu wollen. Dafür gibt es ProjectTogether.”

Unser Team



MICHAEL HEIDER
GESCHÄFTSFÜHRER



FRANZISKA KLEIN
BEGLEITUNG/COACHING



JOHANNES RICHTER
KOMMUNIKATION /
KOOPERATIONEN



IVO DEGN
COO

5.2. Förderer und Partner

ProjectTogether verfolgt das Ziel, Menschen für soziales Engagement zu aktivieren und zu begeistern. Nur durch die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern können wir unsere Vision vorantreiben und uns für eine aktive Zivilgesellschaft einsetzen. Wir arbeiten mit einer Vielzahl von verschiedenen Akteuren aus dem öffentlichen und privatwirtschaftlichem Umfeld zusammen, bleiben in unserer inhaltlichen Arbeit und Finanzierung jedoch unabhängig.

BMW Foundation

Herbert Quandt

Die BMW Stiftung Herbert Quandt möchte Menschen dabei unterstützen, verantwortungsvoll ihr Umfeld und die Zukunft der Gesellschaft mitzugestalten. Es ist Teil ihres Anliegens, passiven Menschen den Ersteinstieg in verantwortungsvolles Handeln zu erleichtern. ProjectTogether hat hierfür erfolgreich ein Modell etabliert. Im Jahr 2017 unterstützte die BMW Stiftung ProjectTogether durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, Zugang zu Netzwerk, Mentoring und Unterstützung bei Veranstaltungen.

Ilisabe von Campenhausen, Senior Manager, BMW Stiftung Herbert Quandt:



“Ich unterstütze ProjectTogether, weil dies Projekt vorbildlich zeigt, wie junge Menschen Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und anderen den Weg ins Engagement ebnen. ProjectTogether gelingt es, Menschen zu motivieren, eigene Ideen und Anliegen für das Gemeinwohl umzusetzen - praktisch, lebensnah und niedrighschwellig. Sie haben Strukturen geschaffen, wie dieser erfolgreiche Ansatz deutschlandweit wachsen kann und parallel für ein nachhaltiges Wachstum der eigenen Organisation vorgesorgt. ProjectTogether hat die richtige Antwort auf sich verändernde Engagementstrukturen in der Gesellschaft, und kann ganz neue Zielgruppen für das Gemeinwohl begeistern.“



Die Robert Bosch Stiftung GmbH gehört zu den großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie folgt seit über 50 Jahren dem philanthropischen Vermächtnis des Firmengründers Robert Bosch. Dieser hat mit unternehmerischer Vision, politischer Weitsicht, Zivilcourage und seinen gemeinnützigen Initiativen Maßstäbe für die Arbeit der Robert Bosch Stiftung gesetzt. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt ProjectTogether seit 2017 im Bereich Ehrenamtskoordination und Fortbildung der Coaches. Durch die Unterstützung der Robert Bosch Stiftung konnte ProjectTogether die Prozesse der Begleitung der Projekte und die Ausbildung der Projekte professionalisieren und automatisieren.

Schöpflin Stiftung:

Die Schöpflin Stiftung engagiert sich für kritische Bewusstseinsbildung, eine lebendige Demokratie sowie eine vielfältige Gesellschaft. Mit ihrer Arbeit möchte die Stiftung für die jüngeren und kommenden Generationen die Weichen für eine bessere Zukunft stellen.

"Durch die Förderung von ProjectTogether unterstützen wir junge Menschen, an sich und ihre Ideen zu glauben und ein gesellschaftlich relevantes Projekt auf die Beine zu stellen. Dadurch werden die ProjektgründerInnen zu aktiven Gestaltern einer lebenswerteren und gerechteren Welt – eine Vision, die wir gemeinsam mit ProjectTogether verwirklichen wollen.

Die Gründung sozialer Projekte bietet »entry points« in ein sinnstiftendes Leben. Deshalb entwickeln wir gemeinsam eine Anlaufstelle für junge Gründer. Das von ProjectTogether entwickelte Telefon-Coaching gibt die nötige Struktur und Klarheit, sich schon früh sozial zu engagieren. Dieses positive Erlebnis schafft das Fundament für ein aktives Leben in der Gesellschaft."

Die Schöpflin Stiftung ist der Hauptförderer von ProjectTogether und unterstützt unsere Arbeit sowohl finanziell, als auch durch Beratung und Netzwerk.

Besonderer Dank gilt auch unseren langjährigen Unterstützern:



Unsere Kunden 2017



Einige unserer Kooperationspartner während der Zukunftskampagne 2017



6. Danksagung

Der größte Dank gilt all den Mitgliedern des Teams, die mit ihrem Einsatz tagtäglich die Vision von ProjectTogether umsetzen. ProjectTogether möchte sich sehr herzlich bei allen Partnern und Unterstützern bedanken, die unsere gesellschaftliche Mission teilen und unser Wirken ermöglichen. Wir sind dankbar, starke und loyale Begleiter an unserer Seite zu wissen. Insbesondere möchten wir uns bei der BMW Stiftung Herbert Quandt bedanken, die bereits in der Frühphase das Potential von ProjectTogether erkannt hat. Zusätzlich möchten wir uns herzlich bei Dr. Nadine Wachter bedanken, die die Entwicklung von ProjectTogether im Jahr 2017 als Mentorin maßgeblich geprägt hat. Viele weitere Partner haben dazu beigetragen, dass aus der Motivation und Energie ein wirkungsvolles gemeinnütziges Unternehmen wachsen konnte. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Schritte. Vielen Dank für das Vertrauen in die Mission von ProjectTogether!

7. Organisationsprofil

Name	ProjectTogether
Sitz	München
Gründung	2015
Rechtsform	gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Kontaktdaten	ProjectTogether gUG Berg-Isel-Straße 15 81547 München Telefon: +49 176 31196727 E-Mail: info@projecttogether.org
Satzung Registereintrag	siehe Anhang Amtsgericht München Abteilung B, unter NR. HRB 218414 Tag der Eintragung: 08.05.2015
Gemeinnützigkeit	ProjectTogether fördert das Bürgerschaftliche Engagement und die Volksbildung gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 25 und 7 AO. ProjectTogether ist gem. Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO vom 12. Mai 2015 berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.
Anzahl an hauptamtlichen Mitarbeitern	3
Anzahl an Ehrenamtlichen	250

8. Impressum

ProjectTogether gUG

Berg-Isel-Straße 15
81547 München

Tel: +49 176 31196727
E-Mail: info@projecttogether.org

Ansprechpartner
Michael Heider
Geschäftsführer
ProjectTogether gUG

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE 69 4306 0967 8228 2178 00
BIC GENODEM1GLS

Steuernummer 143/237/62423

Amtsgericht München